



Mit Implantaten können fühlen Sie sich sicher beim Reden und Lachen und können das Leben genießen.

Ihr Zahnarzt informiert:

Was Sie über Zahnimplantate wissen sollten

Immer mehr Menschen entscheiden sich heutzutage für fest sitzenden Zahnersatz auf Implantaten. Warum?

Wenn einzelne oder mehrere Zähne fehlen, stellt sich **oft** die Frage, wie diese ersetzt werden können. Ist es besser, bei einer Zahnlücke eine Brücke zu machen oder ein Implantat mit Krone?

Können **statt** einer herausnehmbaren Teilprothese nicht auch Brücken auf Implantaten gemacht werden? Und was ist mit den sog. „Dritten“, wenn diese nicht **richtig** halten: Können hier nicht Implantate helfen? Die Antworten auf diese Fragen und noch mehr wertvolle Informationen **finden** Sie hier:

Was sind Implantate?

Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln, die in den Kieferknochen eingesetzt werden, um verloren gegangene Zähne zu ersetzen.

Sie tragen Einzelkronen oder Brücken und sie können herausnehmbaren Zahnersatz (Teil- oder Totalprothesen) wieder sicher verankern oder durch komplett fest sitzende Zähne ersetzen.

Zahnimplantate werden schon seit mehreren Jahrzehnten eingesetzt und sind heute eine bewährte Behandlungsmethode zur Wiederherstellung der Kaufunktion.

Sie bestehen aus Titan oder aus Keramik. Implantate sind gewebefreundlich und gehen mit dem Knochen einen festen Verbund ein.

Ihre Form ist zylindrisch (mit oder ohne Schraubengewinde) und ihre Länge beträgt je nach Erfordernis 8-16 mm und ihr Durchmesser ca. 3-5 mm.

Es gibt sog. einteilige und zweiteilige Implantate: Die einteiligen Implantate bestehen aus einem Pfosten, der nach der Implantation aus dem Zahnfleisch herausragt. Auf diesem wird die Zahnkrone befestigt.

Bei zweiteiligen Systemen wächst das Implantat zunächst unter dem Zahnfleisch ein. Nach der Einheilungs-Phase wird das Implantat freigelegt. Dann wird ein Aufbau Pfosten in das Implantat eingesetzt, der über das Zahnfleisch herausragt. Auf diesem Aufbau werden dann Kronen, Brücken oder herausnehmbarer Zahnersatz befestigt.

Wann wählt man Implantate?

Bei Zahnlücken: Einzelne oder mehrere fehlende Zähne können durch ein Implantat mit Krone ersetzt werden. Das erspart das Abschleifen der Nachbarzähne für eine Brücke.

Bei fehlenden hinteren Zähnen: Statt einer herausnehmbaren Teilprothese können hier fest sitzende Implantate mit Kronen oder Brücken gemacht werden. Es ist, als ob man wieder eigene Zähne hätte.

Bei Totalprothesen: Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Man kann schlecht sitzende Prothesen (vor allem im Unterkiefer) mit Implantaten so gestalten, dass sie wieder gut und sicher halten.
2. Man setzt pro Kiefer 6 - 8 Implantate und befestigt auf diesen sog. Brücken. Damit kann man ganz auf die herausnehmbare Prothese verzichten und man hat wieder komplett fest sitzende Zähne.

Voraussetzungen für Implantate

Das Kieferwachstum muss abgeschlossen sein. Das bedeutet, dass Implantate erst im Erwachsenenalter gemacht werden können. Der Kieferknochen muss genügend Platz für ein Implantat bieten. Gegebenenfalls kann der Knochen operativ verbreitert oder erhöht werden.

* Bisphosphonate: Medikamente, die gegen Osteoporose, Knochentumore und Knochenmetastasen eingenommen werden.

Der Patient muss eine gute Mundhygiene haben, damit es zu keinen Entzündungen um das Implantat herum kommt.

Wann können keine Implantate gesetzt werden?

- ✓ Bei schweren Herz-Kreislaufkrankungen
- ✓ Bei starken Blutgerinnungsstörungen
- ✓ Bei Immunerkrankungen (z.B. HIV)
- ✓ Bei starken Wundheilungsstörungen
- ✓ Bei *nicht eingestelltem* Diabetes
- ✓ Bei Knochenmarks-Erkrankungen
- ✓ In Kieferknochen, der bestrahlt wurde
- ✓ Bei Erkrankungen, bei denen *dauerhaft* Cortison oder Chemotherapeutika eingenommen werden müssen
- ✓ Bei Bisphosphonat-Medikation *
- ✓ Bei nicht ausgeheilten Parodontose

In den auf der folgenden Seite beschriebenen Fällen sind Implantate nur eingeschränkt möglich:



Wie Implantate Ihre Lebensqualität deutlich verbessern können, erfahren Sie auf der nächsten Seite!

Mehr Lebens-Qualität mit fest sitzenden Zähnen

- ✓ Suchterkrankungen (Drogen, Alkohol, Nikotin)
- ✓ Unzureichende Mundhygiene

Die Vorteile von Implantaten

- ✓ Erhalt des Knochens: Nach dem Ziehen eines Zahnes schrumpft der Knochen in diesem Bereich. Durch das baldige Einsetzen eines Implantates kann das verhindert werden.
- ✓ Schonung gesunder Nachbarzähne: Es müssen keine gesunden Zähne für eine Brücke beschliffen werden.
- ✓ Fester Halt: Implantate sind so fest wie eigene Zähne. Das gibt Sicherheit beim Kauen und Sprechen.

Für einen Patienten, der seit Jahren nicht mehr fest zubeißen konnte oder wegen einer unvorteilhaften Prothese nicht mehr herzlich gelacht hat, werden Implantate eine besonders große Hilfe sein.

Auf eine seit Jahren störende Gaumenabdeckung kann durch Implantate weitgehend verzichtet werden – man schmeckt und fühlt wieder wie früher. Mit einem Satz:

Die Lebensqualität steigt wieder deutlich!

Wie lange halten Implantate?

Grundsätzlich können Implantate ein Leben lang halten. Untersuchungen haben gezeigt, dass nach 10 Jahren noch etwa 95 Prozent der Implantate fest waren.

Übrigens: Es gibt keine Altersbegrenzung nach oben für eine Implantat-Versorgung. Gerade im höheren Alter können Implantate ganz wesentlich die Lebensqualität und Gesundheit steigern, weil mit ihnen wieder normales und kräftiges Kauen möglich ist.

Die Haltbarkeit von Implantaten hängt auch wesentlich davon ab, wie sie gepflegt werden. Genauso wie bei eigenen natürlichen Zähnen ist eine regelmäßige und sorgfältige häusliche Mundpflege erforderlich.

Dazu kommen halbjährliche Kontrollen durch den Zahnarzt und professionelle Reinigungen in der Praxis.

Welche Risiken gibt es?

Wie bei jeder Operation kann es auch während einer Implantation zu Komplikationen kommen. Das können Verletzungen von Nerven und Nachbarzähnen, Blutungen und die Eröffnung der Kieferhöhle sein.

Durch eine sorgfältige Untersuchung, Planung und Vorgehensweise und mit entsprechender Erfahrung des Operateurs können

solche Komplikationen weitgehend vermieden werden. Sie sind deshalb auch sehr selten.

Zu den möglichen Komplikationen nach einer Implantation zählen Wundheilungsstörungen und Infektionen, die zum Implantatverlust führen können. Auftretende Schwellungen und Blutungen können i.d.R. medikamentös beherrscht werden.

Als Spätkomplikationen können chronische Infekte auftreten, die zum Knochenabbau und Implantatverlust führen können.

Was kosten Implantate?

Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet werden. Der Preis hängt verständlicherweise von der Anzahl, dem Aufwand, der Schwierigkeit und den Ansprüchen des Patienten ab.

Bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung für Implantate: Die finanziellen Aufwendungen erscheinen in einem anderen Licht, wenn durch Implantate Ihre Lebensqualität und Gesundheit wesentlich gefördert werden.

Langjährige Erfahrung

Wir verfügen in unserer Praxis über eine langjährige Erfahrung in der Implantat-Behandlung. Zu Ihrer Sicherheit werden in unserer Praxis ausschließlich Implantate renommierter Hersteller verwendet.

Bei der Herstellung des Implantat-Zahnersatzes arbeiten wir eng mit spezialisierten Dentallabors zusammen, um die bestmögliche Qualität für Ihre neuen Zähne zu erreichen und Ihren ästhetischen Ansprüchen auf höchstem Niveau zu genügen.



Mit Zahnimplantaten können Sie sicher reden und lachen. Sie können beim Essen wieder wählen, was Sie wollen und herzlich zubeißen. Damit können Sie endlich wieder aktiv am Leben im Kreis Ihrer Familie teilnehmen.

Sie erhalten in jedem Fall vor Beginn der Behandlung eine eingehende Beratung und einen detaillierten Heil- und Kostenplan.

Private Versicherer erstatten i.d.R. die Kosten entsprechend der vertraglichen Vereinbarung.

Gesetzliche Krankenkassen zahlen einen Zuschuss für den Zahnersatz (Kronen, Brücken, Prothesen), der auf die Implantate kommt, nicht jedoch für die Implantate selbst.

Haben Sie noch Fragen?

Falls Sie noch mehr wissen oder eine persönliche Beratung wollen: Wir sind gerne für Sie da!

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin. Wählen Sie

Tel: 0911 54 10 60

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen auf unserer Praxis-Website: <http://implantat-zahnmedizin.de/>

Zahnarztpraxis Dr. Thomas Wölfel
D-90482 Nürnberg /Mögeldorf Freiligrathstrasse 5
Tel.: 0911-54 10 60
Internet: <http://implantat-zahnmedizin.de/>



© Yuri Arcurs - Fotolia.com

Mehr Lebensfreude und Sicherheit mit Implantaten

Probleme mit schlecht haftenden Zahnprothesen?

So sitzen Ihre „Dritten“ wieder fest wie eigene Zähne!

Lesen Sie hier, wie einfach und preisgünstig Zahnprothesen mit Implantaten befestigt werden können – in jedem Alter!

Das Leben mit den „Dritten“ ist nicht immer leicht: Viele Prothesen – vor allem im Unterkiefer – halten schlecht. Man kann nicht mehr herzhaft zubeißen und kauen. Man fühlt sich unsicher beim Reden und Lachen. Speisereste setzen sich unter den Prothesen fest und manchmal kommt es zu unangenehmen Druckstellen. Das alles kann einem den Spaß am Leben gründlich verderben. Geht es Ihnen auch so? Wollen Sie wieder kraftvoll zubeißen, sicher reden und unbeschwert lachen können? Hier erfahren Sie, wie einfach das geht!

Aktiv dabei sein

Menschen jeden Alters wollen heutzutage aktiv am Leben teilnehmen: In ihrer Familie, im Freundeskreis und bei gesellschaftlichen Anlässen. Dazu gehört auch, dass man sich sicher fühlt beim Essen, Reden und Lachen.



© Rahm/Helm - Fotolia.com

Sicher und unbefangen sprechen mit gut sitzenden Zähnen

Wer wackelige Zahnprothesen hat, weiß, dass das nicht immer einfach ist:

- ✓ Man kann nicht mehr richtig abbeißen und kauen. Die Prothese bewegt sich und man fühlt sich unsicher und gehemmt.
- ✓ Speisereste kommen unter den Zahnersatz und man muss zwischendurch ins Bad, um die Prothesen wieder zu säubern.
- ✓ Auch mit Haftcreme hält der Zahnersatz oft nicht zuverlässig. Und nicht jeder mag das ständige Kleben und mühsame Reinigen.

Bewährt, schonend und sanft

Mit Implantaten können „Dritte“ einfach und zuverlässig befestigt werden. Das ist in jedem Alter möglich. Oft können sogar an Stelle herausnehmbarer Prothesen wieder komplett feste Zähne eingesetzt werden.

Implantate sind eine erprobte Methode, die sich millionenfach bewährt hat. Dabei werden kleine Schrauben aus Titan oder Keramik in den Kiefer eingesetzt. Das geschieht schonend und ist in den meisten Fällen schmerzfrei.

Nach dem Einwachsen der Implantate kann der Zahnersatz an diesen befestigt werden. Dadurch bekommt er wieder seinen sicheren Halt.

Langjährige Erfahrung

Wir haben in unserer Praxis langjährige Erfahrung mit Implantaten. Um Sie nach modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen betreuen zu können, bilden wir uns laufend implantologisch fort.

Günstiger als man denkt

Implantate kosten weniger als Sie vielleicht denken. Private Krankenkassen erstatten entsprechend der vertraglichen Regelungen.

Gesetzliche Krankenkassen leisten einen Zuschuss zum Zahnersatz, nicht jedoch zu den Implantaten. Trotzdem: Für wenige Tausend Euro erhalten Sie spürbar mehr Lebensqualität und Sicherheit.

Neue Lebensfreude

Stellen Sie sich vor, wie es ist, wenn Sie wieder kraftvoll abbeißen und gut kauen können. Freuen Sie sich an Ihrer neu gewonnenen Sicherheit im Umgang mit anderen Menschen.



© Carsten Reisinger - Fotolia.com

Fest sitzende Zähne: Ein gutes Gefühl!

Haben Sie noch Fragen?

Falls Sie noch mehr wissen oder eine persönliche Beratung wollen: Wir sind gerne für Sie da!

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin. Wählen Sie

Tel.: 0911 54 10 60

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen auf unserer Praxis-Website: <http://implantat-zahnmedizin.de/>



© laiflor - iStockPhoto.com

Mit der richtigen Pflege haben Sie lange Zeit Freude an Ihren Implantaten.

Damit Sie Ihre neuen Zähne lange genießen können:

Die richtige Implantat-Pflege!

Wer Implantate hat, muss besondere Aufmerksamkeit auf deren Pflege richten und einige Besonderheiten beachten.

Zunächst herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Implantat-Zahnersatz! Sie haben sich für eine moderne und zuverlässige Versorgung entschieden. Sie haben dafür Zeit und Geld investiert und vielleicht auch Unannehmlichkeiten und Anstrengungen auf sich genommen. Wir möchten, dass Sie nun lange Zeit Freude an Ihren neuen Zähnen haben. Eine entscheidende Voraussetzung dafür ist deren richtige und sorgfältige Pflege. Was es dabei zu beachten gibt, welche Hilfsmittel Sie dafür benötigen und wie wir Sie bei der Implantat-Pflege unterstützen können, erfahren Sie hier.

Warum die sorgfältige Implantat-Pflege wichtig ist

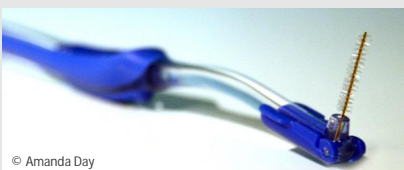
Bakterielle Beläge stellen nicht nur für natürliche Zähne eine Bedrohung dar, sondern auch für Ihre Implantate. Deren „Lebensdauer“ hängt entscheidend von der richtigen Pflege ab, also von der Entfernung bakterieller Beläge von der Oberfläche.

Das Zahnfleisch wächst zwar wie eine Manschette an das Implantat heran. Bakterien können diese Barriere jedoch unter Umständen durchdringen und am Implantat entlang in den Knochen vordringen. Das kann langfristig zum Verlust des Implantats führen.

Deshalb empfehlen wir Ihnen die Reinigung von Implantaten und Zahnersatz nach jeder Mahlzeit. Besonders wichtig ist dabei die Reinigung des Übergangs vom Implantat zum Zahnfleisch.

Geeignete Hilfsmittel zur Pflege

- ✓ Handzahnbürste weich oder mittel
- ✓ Elektrische Zahnbürste
- ✓ Gel-Zahnpasta ohne Schmirgelkörper
- ✓ Zahnseide: normal oder dicke, am Ende versteifte „Superfloss“
- ✓ Zwischenraum-Bürstchen (Foto) oder Einbüschel-Bürstchen, metallfrei



© Amanda Day

Die Reinigung

Einzelzahn-Implantate mit Kronen oder fest-sitzende Brücken auf Implantaten werden zunächst ganz normal mit der Zahnbürste geputzt. Danach werden die Zahnzwischenräume mit Zwischenraum-Bürstchen (siehe Foto unten links) gereinigt.

Für die Säuberung der Brückenglied-Unterseiten verwenden Sie am besten sog. „Superfloss“-Zahnseide. Diese enthält ein versteiftes Ende, das Sie bequem unter der Brücke durchführen können.

Bei herausnehmbarem Zahnersatz müssen sowohl die Implantate (wie oben beschrieben), die damit verbundenen Aufbauten, der Zahnersatz selbst und die Schleimhäute des Kiefers und Gaumens mindestens zwei Mal täglich gereinigt werden.

Für die Reinigung des herausgenommenen Zahnersatzes empfehlen wir Ihnen eine harte Zahnbürste oder eine spezielle Prothesen-Reinigungsbürste sowie ein Zahnputzgel ohne Schmirgelkörper. Sie können auch spezielle Prothesenreinigungsmittel verwenden.

Für alle Fälle gilt:

Verwenden Sie am besten die Zahnreinigungsmittel, die wir Ihnen in der Praxis gezeigt haben.

Kontrollieren Sie den Erfolg Ihrer Bemühungen im Spiegel! Beläge auf der Implantat-Oberfläche, dunkelrotes Zahnfleisch oder Zahnfleischbluten sind Warnzeichen. Vereinbaren Sie in solchen Fällen einen Termin bei uns in der Praxis!

Professionelle Zahnreinigung (PZR)

Trotz sorgfältiger häuslicher Pflege werden oft nicht alle Beläge restlos entfernt. Das kann langfristig zu einem Risiko für Ihre Implantate werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb die regelmäßige Professionelle Zahnreinigung bei uns in der Praxis.

Unsere speziell ausgebildeten Mitarbeiterinnen tragen mit professionellen Maßnahmen zum langfristigen Erhalt Ihrer Zähne und Implantate bei, beantworten gerne Ihre Fragen und helfen, mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen.

Zugegeben: Die sorgfältige Implantat-Pflege ist mit etwas Mehraufwand verbunden. Aber es lohnt sich! Mit fest sitzenden Zähnen haben Sie in jeder Hinsicht eine bessere Lebensqualität und mehr Sicherheit im Alltag!

Haben Sie noch Fragen?

Falls Sie noch mehr wissen oder eine persönliche Beratung wollen: Wir sind gerne für Sie da!

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin. Wählen Sie

Tel.: 0911 54 10 60

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen auf unserer Praxis-Website: <http://implantat-zahnmedizin.de/>